

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 99 (2008)

Heft: 22-23

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

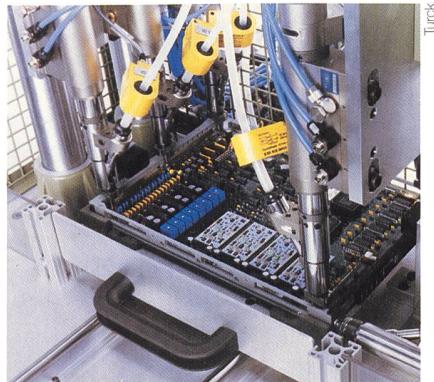
Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Intelligente» Sensorsysteme in der Industrie

15. Januar 2009, Rapperswil
Veranstalter: Electrosuisse/ITG

Immer öfter genügen in der Automatisierung einfache Sensoren zur Messung, Überwachung oder Kontrolle einer einzelnen Grösse nicht mehr. Die Verknüpfung mehrerer Sensoren und eine anspruchsvolle Signalverarbeitung eröffnen neue Möglichkeiten. Letztere kann dank Miniaturisierung oft auch direkt im Sensor integriert werden. So beansprucht diese «intelligente Sensorik» nicht mehr Platz als ein herkömmlicher Sensor und braucht oft weniger Energie.



Intelligente Sensoren verarbeiten die Signale, bevor sie sie weiterleiten.

Die Fachtagung gibt einen Überblick und zeigt die aktuellen Möglichkeiten an konkreten Beispielen auf. Ausserdem erfolgt ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. Sie richtet sich an Entwicklungingenieure und Projektleiter sowie potenzielle Anwender von anspruchsvoller Sensorik. Nähere Informationen unter www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

Wissensmanagement in der Industrie

20. Januar 2009, Olten
Veranstalter: Electrosuisse/ITG

Wenn das Unternehmen wüsste, was es alles weiss: Firmen, die das Wissen ihrer Mitarbeiter managen, in geeigneter Form sammeln, speichern und verteilen, erreichen einen Marktvorteil. IT-Tools, organisatorische Methoden und ein gutes Arbeitsklima helfen, die Disziplin Wissensmanagement erfolgreich umzusetzen.

Die Tagung zeigt am Vormittag, was unter Wissensmanagement zu verstehen ist, und präsentiert Methoden, wie das Wissen aus den Köpfen der Mitarbeiter in kollektives Wissen umgewandelt werden kann. Am Nachmittag werden die theoretisch klingenden Ansätze mit praxisorientierten Erfahrungsberichten aus der Industrie untermauert. Eine Begleitausstellung gibt den Teilnehmern in den Pausen Gelegenheit, Produkte und Lösungen genauer kennenzulernen. Auf den ersten Anlass folgen 3 Abendveranstaltungen, welche die tragenden Elemente des Wissensmanagements vertieft behandeln: den Mensch, die Organisation und die Technik.

Die Tagung richtet sich an Entscheidungsträger aus der Industrie und Forschung sowie dem Personalbereich und dem Qualitätsmanagement. Mehr Infos: www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

Sternpunkt mit Erdungsschalter für Mittelspannungsnetze

22. Januar 2009, Bern
Veranstalter: Electrosuisse/ETG

Mittelspannungsnetze mit isoliertem Sternpunkt und Erdungsschaltern sind eine Alternative zu Netzen mit Erdschlusskom-



pensation. Die Referenten der Tagung beurteilen die Vereinbarkeit unterschiedlicher Betriebsphilosophien bei Mittelspannungsnetzen mit verschiedenen Netzarten (Freiluft-, Kabel- und Stadtnetze) angesichts der tatsächlichen Statistiken gleichpoliger Netze fehler. Denn bei jeder Fehlerart und für jede Betriebsphilosophie müssen auf den folgenden Gebieten Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen werden: Der Personenschutz, die Lieferqualität, die Investitions- und Betriebskosten sowie die Selektivität der Schutzmassnahmen.

Eine Analyse zeigt Vor- und Nachteile der verschiedenen Betriebsphilosophien sowie deren Eignung bei städtischen und gemischten Kabel- und Freiluft-Mittelspannungsnetzen. Die Sternpunktbehandlungsmethoden werden gezeigt und Erfahrungen mit Shuntschaltern vorgestellt. Details über die Tagung sind unter www.electrosuisse.ch/etg. (gus)



Erdungsschalter im Sternpunkt.
Disjoncteur shunt en neutre.

Régime de neutre dans les réseaux MT et disjoncteur shunt

22 janvier 2009, Berne
Manifestation: Electrosuisse/ETG

La question du choix d'une philosophie d'exploitation et de traitement du neutre

15.1.2009	Sensorik in der Industrie
20.1.2009	Wissensmanagement
22.1.2009	Sternpunktbehandlung – Disjoncteur shunt
29.1.2009	Nanotechnologie

■ ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, ☎ 044 956 11 83

■ ETG/Cigré/Cired: beat.mueller@electrosuisse.ch, ☎ 044 956 11 83

Rapperswil	www.electrosuisse.ch/itg
Olten	www.electrosuisse.ch/itg
Bern	www.electrosuisse.ch/etg
Winterthur	www.electrosuisse.ch/itg

■ Electrosuisse: verband@electrosuisse.ch, ☎ 044 956 11 21

adaptée à l'évolution des réseaux câblés est toujours d'actualité. L'introduction des réseaux à neutre isolés équipés de disjoncteurs de mise à la terre se concrétise et représente une alternative possible aux réseaux compensés. Il s'agit de comparer et d'évaluer l'adéquation des diverses philosophies d'exploitation des réseaux MT avec les différents types de réseaux (aéro-souterrains, urbains) en fonction des statistiques réelles des genres de défauts homopolaire relevés dans les réseaux. Pour chaque type de défaut homopolaire et chaque philosophie d'exploitation, il faut évaluer les avantages et inconvénients dans les domaines de préoccupation suivants:

- sécurité des personnes (respect des ordonnances)
- qualité de fourniture (selon EN 50160) et les interruptions de fourniture
- contraintes électriques infligées aux composants des réseaux
- contraintes d'exploitation (recherche de défauts, dépannages, entretien préventif, réglages)
- coûts d'investissement et d'exploitation
- sélectivité des protections

Les conclusions d'une analyse montrent de manière pondérée les avantages et les inconvénients des diverses philosophies d'exploitation et de manière globale, leur adéquation avec les différents caractéristiques des réseaux MT, urbains, mixtes, aéro-souterrains.

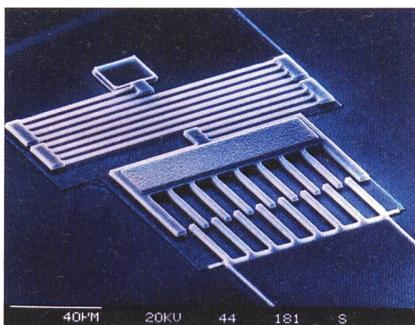
Le séminaire de l'ETG prévoit donc notamment de traiter les divers genres de régimes de neutre et de présenter les principes et expériences faites avec les disjoncteurs shunt. Le traitement des défauts à la terre feront également l'objet de discussion tout comme les cellules avec disjoncteurs et les aspects économiques: investissements et frais d'exploitation. Pour en savoir plus: [www.electrosuisse.ch/etg/\(CKe\)](http://www.electrosuisse.ch/etg/(CKe))

Nanotechnologie aus erster Hand

29. Januar 2009, Winterthur
Veranstalter: Electrosuisse/ITG



Moderne Elektronik wird immer kleiner und zugleich kostengünstiger. Dies ruft nach neuen Ansätzen. Die Tagung setzt sich mit den letzten Trends in der Mikro- und speziell der Nanotechnologie auseinander. Es werden Einführungsreferate sowie Präsentationen von realisierten Anwendungen geboten. Die Fertigung von Computerprozessoren mit immer höherer Integrationsdichte und höheren Taktraten bedient sich der Nanotechnologie. Die kleinsten Abmessungen in integrierten Schaltungen betragen nur noch wenige



Mikro- und Nanotechnologie bergen faszinierende Ideen – die man aber als Manager einschätzen müssen.

Nanometer. Eine weitere Miniaturisierung stösst an physikalische Grenzen. Andererseits ist es ein langer Weg von der Manipulation von Atomen und Molekülen zu einer technologischen Anwendung im Bereich Informationsverarbeitung. Die Teilnehmer sollen nach der Tagung Technologie-trends abschätzen können und mögliche Anwendungen in ihrem Umfeld erkennen. Sie erhalten eine Gelegenheit, mit führenden Wissenschaftlern und Unternehmern von renommierten Forschungsinstitutionen und Firmen in Kontakt zu treten. Die Referate geben einen Einblick in den Alltag in Forschung und Entwicklung und den aktuellen Stand dieser Zukunftstechnologie.

Weitere Informationen unter www.electrosuisse.ch/itg/. (gus)

Vorbereitungskurs zur Praxisprüfung NIV 2002

Mitte Januar bis September, Baden
Veranstalter: ABB Technikerschule

Zur Vorbereitung für die Praxisprüfung gemäss NIV führt die ABB-Technikerschule einen berufsbegleitenden Praxiskurs durch. Zugelassen werden diplomierte Techniker HF und FH/ETH-Ingenieure mit 3 resp. 5 Jahren Praxis unter fachkundiger Führung. Der Kurs setzt sich mit der Sicherheit, den Normen und der Installationskontrolle auseinander. Weiter werden Themen wie Mess-



Der Vorbereitungskurs für die Praxisprüfung gemäss NIV wird bereits zum 6. Mal durchgeführt.

technik, Projektieren und technische Projektanalyse behandelt. Das Kursziel ist die Praxisprüfung.

Erfahrungsgemäss wird die Praxisprüfung eher unterschätzt, beispielsweise die nervliche Belastung. Je nach Wissen ist es von Vorteil, das Gelernte während oder nach dem Vorbereitungskurs einzeln oder zusammen mit Absolventen zu vertiefen und die Prüfung zu simulieren. Der Kurs dauert von Mitte Januar bis September, mit 6 bis 12 Lektionen pro Woche. Unterricht ist jeweils am Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag. Anmeldeschluss für den Kurs ab Januar ist der 15. Dezember. Weitere Informationen sind unter www.abmts.ch. (Dorner/gus)

Energie-Lunch in Zürich

30. Januar 2009, Zürich

Veranstalter: Energie-Network Schweiz

Die Telekombranche pflegt diese Art von Netzwerkanlässen seit Längerem, in der Energiebranche kommen sie erst auf: Man trifft sich über Mittag zum Essen, hört einem kurzen Vortrag zu und spricht dann mit Leuten der Branche, tauscht die neusten Infos untereinander aus. Da diesbezüglich im Grossraum Zürich nichts angeboten wird, organisiert das Energie-Netzwerk Schweiz ab Januar monatlich einen Energie-Lunch. Beim ersten Anlass am 30. Januar wird Werner Frei von PurePower Solutions von den Erfahrungen mit Brennstoffzellen erzählen. Organisiert wird der Anlass über die Internetplattform Xing (www.xing.com), über die Gruppe «Energie Network Schweiz». Unterstützt wird der Anlass von der ETG von Electrosuisse, hier stehen die Informationen unter www.electrosuisse.ch/etg/. (gus)

3. Schweizerischer Stromkongress 2009

12./13. Januar 2009 in Bern

Der Schweizerische Stromkongress ist der jährliche Spitzenanlass der Elektrizitätswirtschaft mit hochkarätigen Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Hochschulen.

Reservieren Sie sich den 12./13. Januar 2009 und freuen Sie sich auf spannende Diskussionen mit hochkarätigen Referenten und prominenten Gästen.

Info/Anmeldung:
www.strom.ch, www.electrosuisse.ch

VSE AES electrosuisse >>

VSE

Januar/janvier 2009

- **Marktöffnung erleben**
Wichtige Marktöffnungsprozesse spielerisch kennenlernen.
Aarau, 13.1.09. Contact: 062 825 25 25
- **Vivre l'ouverture du marché**
Lausanne, 26.11.08. Contact: 062 825 25 25
- **Basis Verträge im Vertrieb**
Energielieferungsverträge im teilliberalisierten Strommarkt.
Aarau, 20.1.09. Contact: 062 825 25 25
- **Anwendung des Sicherheitshandbuchs**
Verankern Sie das Wissen, verknüpfen Sie es mit Ihrem Alltag. Sicher ist sicher ... Halbtageskurs, jeweils am Mittwoch oder Nachmittag, Halbtägige Schulung/cours (durée: demi-journée).
Aarau, 26.1.09. Contact: 062 825 25 25
- **Marktöffnung erleben**
Wichtige Marktöffnungsprozesse spielerisch kennenlernen.
Aarau, 27.1.09. Contact: 062 825 25 25

Februar/février 2009

- **Professionell Verträge im Vertrieb**
Gestalten und Verhandeln von Energielieferungsverträgen im teilliberalisierten Strommarkt.
Aarau, 5.2.09. Contact: 0628 25 25 25
- **Marktöffnung erleben**
Wichtige Marktöffnungsprozesse spielerisch kennenlernen.
Aarau, 16.2.09. Contact: 062 825 25 25

März/mars 2009

- **Basis Verträge im Vertrieb**
Energielieferungsverträge im teilliberalisierten Strommarkt.
Aarau, 5.3.09. Contact: 062 825 25 25
- **Kontrolle öffentlicher Beleuchtungsanlagen**
Kallnach, 24.3.09. Contact: 062 825 25 25
- **Professionell Verträge im Vertrieb**
Gestalten und Verhandeln von Energielieferungsverträgen im teilliberalisierten Strommarkt.
Aarau, 26.3.09. Contact: 0628 25 25 25

Electrosuisse

Für Veranstaltungen von Electrosuisse siehe auch – pour des manifestations d'Electrosuisse voir aussi: www.electrosuisse.ch

Januar/janvier 2009

- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 13./14./20./27./28.01.09.
Contact: 044 956 12 96
- **ITG: Intelligente Sensorsysteme in der Industrie**
Rapperswil, 15.1.09. Contact: 044 956 11 83
- **ITG: Wissensmanagement in der Industrie**
Persönliches Wissen, Weblogs, Wikis, Ratgeserversysteme, Wissensbilanzierung und Beispiele aus der Praxis. Begleitausstellung.
Olten, 20.1.09. Contact: 044 956 11 83
- **ETG: Sternpunktbehandlung / Erdungsschalter – Régime de neutre / disjoncteur shunt**
Bern, 22.1.09. Contact: 044 956 11 83
- **ITG: Nanotechnologie – Elektronik der Zukunft**
Trilogie, Teil 2.
Winterthur, 29.1.09. Contact: 044 956 11 83

Februar/février 2009

- **Schulung NIV / Messeseminar und WK für Kontrollleure**
Fehraltorf, 17.2.09. Contact: 044 956 12 96
- **Betriebselektriker-Bewilligung nach Art. 13 NIV**
Sechstägige Schulung/formation de six jours.
Fehraltorf, 24./25.2./3./4./10./11.3.09.
Contact: 044 956 12 96

März/mars 2009

- **Informationstagung für Betriebselektriker**
Zürich, 11.3.09. Contact: 044 956 11 75

Elektrobiologie III

Auswertung und Messung elektrischer und elektromagnetischer Felder.
Fehraltorf, 23.6.09. Contact: 044 956 12 96

Juli/juillet 2009

- **ITG: Organic – Elektronik der Zukunft**
Trilogie, Teil 3: Organische Elektronik.
Winterthur, 2.7.09. Contact: 044 956 11 83
- **Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung**
Fehraltorf, 2.7.09. Contact: 044 956 11 75
- **Grundkurs Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 9.+14.07.09. Contact: 044 956 11 75
- **Grundkurs Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 9.+15.07.09. Contact: 044 956 11 75

August/août 2009

- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 19./20./25./26./27.8.09.
Contact: 044 956 12 96

September/septembre 2009

- **Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV**
Fehraltorf, 8.9.09. Contact: 044 956 12 96
- **Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL)**
Fehraltorf, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Praktisches Messen**
Erstprüfung.
Fehraltorf, 18.9.09. Contact: 044 956 12 96
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 16./17./22./23./24.9.09.
Contact: 044 956 12 96
- **WK Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schalt(anweisungsberechtigung für Niederspannungsanlagen.
Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 12 96

Okttober/octobre 2009

- **Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte**
Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 12 96
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 20./21./22./27./28.10.09.
Contact: 044 956 12 96
- **Workshop Messen**
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Fehraltorf, 20.+27.10.09. Contact: 044 956 12 96
- **Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 13 NIV**
Fehraltorf, 21.10.09. Contact: 044 956 12 96

Diverse/autres

Januar/janvier 2009

- **Schweizerischer Stromkongress 2009**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Bern, 12./13.1.09.
Contact: www.electrosuisse.ch/cms.cfm/page/75070

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch

Erzeugung und Abgabe elektrischer Energie in der Schweiz

Die nachstehenden Angaben beziehen sich sowohl auf die Erzeugung der Elektrizitätswerke der Allgemeineinsorgung als auch der bahn- und industrieigenen Kraftwerke (Selbstproduzenten). Quelle: Bundesamt für Energie.

Production et consommation d'énergie électrique en Suisse

Les chiffres ci-dessous concernent à la fois les entreprises électriques livrant de l'électricité à des tiers et les entreprises ferroviaires et industrielles (autoproducuteurs). Source: Office fédéral de l'énergie.

	Nettoerzeugung Production nette		Einfuhr Importation		Ausfuhr Exportation		Überschuss Solde		Landesverbrauch Consommation du pays		Verluste Pertes		Endverbrauch Consommation finale								
	8 = 6 - 7 [GWh]	2008	9 [%]	2007	2008	10 [GWh]	2007	2008	11 = 9 - 10 [GWh]	2007	12 = 8 + 11 [GWh]	2007	13 [%]	[GWh]	2007	2008	14 = 12 - 13 [GWh]	2007	2008	%	
Total																					
Januar	4845	4904	1,2	4562	4388	3634	3311	928	1077	5773	5981	3,6	364	377	5409	5604	3,6				
Février	4530	4642	2,5	4248	4292	3541	3404	707	888	5237	5530	5,6	369	389	4868	5141	5,6				
März	4876	4812	-1,3	4755	4456	4069	3656	686	800	5562	5612	0,9	382	385	5180	5227	0,9				
April	4717	4690	-0,6	4177	4256	4192	3680	-15	576	4702	5266	12,0	357	400	4345	4866	12,0				
Mai	5559	5827	4,8	3722	4132	4495	5106	-773	-974	4786	4853	1,4	341	346	4445	4507	1,4				
Juni	6150	5922	-3,7	3356	3889	4825	5036	-1469	-1147	4681	4775	2,0	313	320	4368	4455	2,0				
Juli	6838	6597	-3,5	3488	3696	5691	5579	-2203	-1883	4635	4714	1,7	348	354	4287	4360	1,7				
August	5684	5391		3640	4307	4636	4636	-996	-996	4688	4800		346	342	4342						
September													334	4466							
Oktober	5437	4198		4369	43471	819									382	4884					
November	4891	4290		3471											385	5325					
Dezember	4894	4416		3400											397	5513					
1. Quartal	14251	14358	0,8	13565	13136	11244	10371	2321	2765	16572	17123	3,3	1115	1151	15457	15972	3,3				
2. Quartal	16426	16439	0,1	11255	12277	13512	13822	-2257	-1545	14169	14894	5,1	1011	1066	13158	13828	5,1				
3. Quartal	17913	6597		10844	3696	14634	5579	-3790	-1883	14123	4714		1028	354	13095	4360					
4. Quartal	15222			12904	11240	1664				16886			1164		15722						
Kalenderjahr	63812	37394		48568	29109	50630	29772	-2062	-663	61750	36731		4318	2571	57432	34160					
	2006/07	2007/08		2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08		2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	
Winterhalbjahr	29096	29580	1,7	26017	26040	22368	21611	3649	4429	32745	34009	3,9	2231	2315	30514	31694	3,9				
Sommerhalbjahr	34339	23036		22099	15973	28146	19401	-6047	-3428	28292	19608		2039	1420	26253	18188					
Hydrologisches Jahr	63435	52616		48116	42013	50514	41012	-2398	1001	61037	53617		4270	3735	56767	49882					